

Diversity

Women's Law Forum-Veranstaltung am 1. Dezember 2014 in Münster

Wie sieht der Berufsalltag einer Richterin für Menschenrechte am Europäischen Gerichtshof aus? Und welche Fähigkeiten sollte man als Juristin für diese Aufgabe mitbringen? Rede und Antwort für die Fragen interessierter Nachwuchsjuristinnen stand am 1. Dezember 2014 Dr. h.c. Renate Jaeger – Schlichterin der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft, Vorsitzende des Disziplinarrates der Europäischen Kommission und ehemalige Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Sie war zu Gast beim "Women's Law Forum" in der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, zu dem Baker & McKenzie und die rechtswissenschaftliche Fakultät dieser Universität speziell weibliche Nachwuchskräfte einluden.

Die eigene Karriereplanung: Kein Hexenwerk

Während der Women's Law Forum-Veranstaltungen präsentieren Juristinnen unterschiedlicher Berufsfelder regelmäßig ihren Zuhörerinnen, wie sie ihren Weg gemacht haben und ermutigen sie dazu, selbst ihre Karriere in die Hand zu nehmen. „Es ist kein Hexenwerk, sondern es liegt an Ihnen, Dinge selbst voranzutreiben und Chancen, die sich Ihnen bieten, zu nutzen“, ermutigten die Corporate-Partnerin Dr. Barbara Deilmann, Baker & McKenzie Düsseldorf, und Prof. Dr. Petra Pohlmann, Professorin und Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Zivilverfahrensrecht der Universität Münster, während ihrer Eröffnungsansprache die Teilnehmerinnen.

Faible für das europäische Recht

Die ehemalige Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Dr. h.c. Renate Jaeger ist eine solche Juristin, die stets Gelegenheiten beim Schopf packte, wenn sie sie sich ihr geboten haben. „Ich hatte schon immer ein Faible für das europäische Recht und als ich als Kandidatin für die Wahl der Richterin am EGMR vorgeschlagen wurde, zögerte ich keine Sekunde“, so die heutige 74-jährige Richterin. Zuvor war sie über viele Jahre zunächst Richterin aller Instanzen der Sozialgerichtsbarkeit, später am Bundesverfassungsgericht. Ihren Beruf so ausüben zu können, wie sie es wollte, war ihr stets wichtig, machte die Mutter zweier – heute erwachsener – Kinder deutlich. „Dank meiner Haushaltshilfe, die ich nach der Geburt meiner Kinder engagierte, konnte ich weiterhin meinem Beruf nachgehen.“ Karriere und Familie schlossen sich für die Richterin nie aus. Sie riet ihren Zuhörerinnen, sich früh ein Netzwerk aufzubauen, wie sie es auch selbst getan habe und sich während Veranstaltungen ins Gespräch zu bringen, beispielsweise, indem man sich vor einem Publikum mit thematisch interessanten Fragen an die Referenten wendet. „Seien Sie selbstbewusst und gut vorbereitet. Die Performance ist wichtig, ersetzt allerdings nicht die Kompetenz“, lautete ihre Message.



Von links: Präsentierten den Nachwuchsjuristinnen Tipps für ihre Karriere: Prof. Dr. Petra Pohlmann, Dr. h.c. Renate Jaeger und Baker-Partnerin Dr. Barbara Deilmann

Außerdem führte sie den Nachwuchsjuristinnen vor Augen, welche Hard- und Soft Skills für das Amt der Richterin am EGMR relevant sind: Neben exzellenten juristischen Kenntnissen und Sprachkenntnissen – Englisch und Französisch – sowie einem Verständnis für unterschiedliche Kulturen sollte man eine hohe soziale Kompetenz mitbringen. „Sie sollten überzeugt sein von dem, was sie tun und eine Mission haben. Außerdem sollten sie Teamarbeit mögen, da Richter regelmäßig in Gremien zusammenarbeiten.“

Während des anschließenden Get-together tauschten sich die Nachwuchsjuristinnen eifrig über die Renate Jaegers Tipps und Anregungen aus. Viele von ihnen hatten bereits Women's Law Forum-Veranstaltungen in der Vergangenheit besucht und zogen Parallelen zu den Aussagen erfolgreicher Juristinnen, die während dieser früheren Events zu Gast waren. Barbara Deilmann und Petra Pohlmann freuten sich nicht nur über das rege Interesse an der Veranstaltungsreihe, sondern auch über die Ideen und Anregungen, die die Teilnehmerinnen für künftige Veranstaltungen an sie herantrugen.



Die ehemalige Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Dr. h.c. Renate Jaeger stand den Teilnehmerinnen Rede und Antwort.

Sie haben Interesse, an einer der nächsten Women's Law Forum-Veranstaltungen im Frühjahr 2015 an den Universitäten Münster und Freiburg teilzunehmen? Dann melden Sie sich bitte bei melita.mesaric@bakermckenzie.com